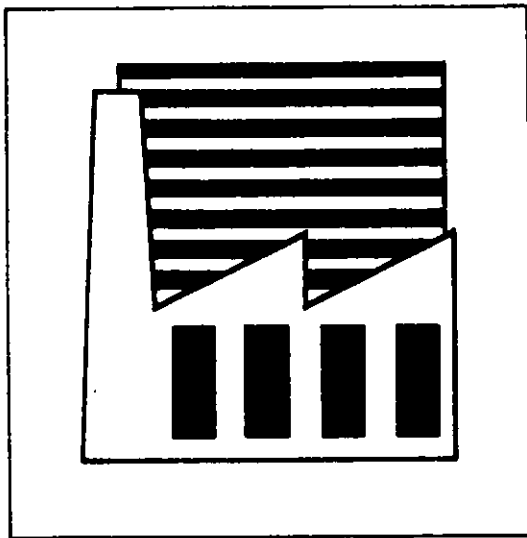


Statistisches Bundesamt

# Unternehmen und Arbeitsstätten



Fachserie 2

Reihe 4.1

Insolvenzverfahren

**Juni 1994**

11-13804  
Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER  
POESCHEL**

**Herausgeber:**

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

**Postanschrift:**

Statistisches Bundesamt  
65180 Wiesbaden

**Verlag:**

Metzler-Poeschel, Stuttgart

**Verlagsauslieferung:**

Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Postfach 11 52  
72125 Kusterdingen  
Telefon: 0 70 71/93 53 50  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 0 70 71/3 36 53

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im September 1994

Preis: DM 7,10

Bestellnummer: 2020410 - 94106

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1994

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

## Inhalt

	Seite
<b>Textteil</b>	
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Insolvenzstatistik .....	4
2 Zahlungsschwierigkeiten im Juni 1994	
2.1 Insolvenzverfahren - Früheres Bundesgebiet sowie neue Länder und Berlin-Ost .....	5
2.2 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks-Deutschland .....	5
3 Zusammenfassende Übersichten	
3.1 Entwicklung der Insolvenzen - Früheres Bundesgebiet .....	6
3.2 Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen - Früheres Bundesgebiet .....	6
3.3 Entwicklung der Insolvenzen - Neue Länder und Berlin-Ost .....	6
3.4 Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde - Früheres Bundesgebiet - Neue Länder und Berlin-Ost .....	7
3.5 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks - Deutschland .....	7
 <b>Tabellenteil</b>	
Früheres Bundesgebiet	
1 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungs- größenklassen (Juni 1994) .....	8
2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Juni 1994) .....	9
3 Insolvenzverfahren nach Ländern (Juni 1994).....	12
4 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen (1. Halbjahr 1994) .....	13
5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (1. Halbjahr 1994) .....	14
6 Insolvenzverfahren nach Ländern (1. Halbjahr 1994) .....	17
 Neue Länder und Berlin-Ost	
7 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungs- größenklassen (Juni 1994) .....	18
8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Juni 1994) .....	19
9 Insolvenzverfahren nach Ländern (Juni 1994).....	22
10 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen (1. Halbjahr 1994) .....	23
11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (1. Halbjahr 1994) .....	24
12 Insolvenzverfahren nach Ländern (1. Halbjahr 1994) .....	27

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das "Frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990, sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die "Neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

### Zeichenerklärung

-	= nichts vorhanden
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	= Angabe fällt später an
r	= berichtigte Zahl
p	= vorläufige Zahl

### Abkürzungen

Mill.	= Million
Mrd.	= Milliarde
H.v.	= Herstellung von
ADV	= Automatische Datenverarbeitung
EBM-W	= Eisen-, Blech- und Metallwaren

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer J I 1 veröffentlicht.

# 1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Insolvenzstatistik

## Vorbemerkung

Im früheren Bundesgebiet werden die Fälle von Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung durch die Konkurs- und Vergleichsordnung geregelt. In den neuen Ländern und Berlin-Ost gilt die Gesamtvollstreckungsordnung und das Gesetz zur Unterbrechung von Gesamtvollstreckungsverfahren.

### 1.1 Gegenstand der Statistik

Mit Hilfe der Insolvenzstatistik werden die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren, die eröffneten Vergleichsverfahren sowie die unterbrochenen Gesamtvollstreckungsverfahren ermittelt.

Die Meldung dieser Insolvenzfälle erfolgt durch die Gerichte, bei denen diese Anträge gestellt werden, sobald der Beschluß über die Eröffnung bzw. Unterbrechung ergangen oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde.

Die finanziellen Ergebnisse werden nur für die eröffneten Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren sowie Vergleichsverfahren festgestellt. Bei einem Teil der eröffneten Verfahren stellt sich dabei im Laufe des Verfahrens regelmäßig heraus, daß keine Masse vorhanden ist. Auch für diese mangels Masse eingestellten Verfahren wird das finanzielle Ergebnis erfaßt. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis soll das zuständige Amtsgericht spätestens drei Monate nach dem ersten Prüfungstermin abgeben. Da das Verfahren bis zu diesem Zeitpunkt oft noch nicht beendet ist, kann es sich teilweise um vorläufige Ergebnisse handeln. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens ist nach Eintritt der Rechtskraft des Beschlusses über die Beendigung des Vergleichsverfahrens von den Amtsgerichten abzugeben.

### 1.2 Rechtsgrundlagen

Die Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren wurde durch eine Bestimmung des damaligen Bundesrats ab dem Jahr 1895 zentral durch das Kaiserliche Statistische Amt, später durch das Statistische Reichsamt (Verordnung über die Konkurs- und Vergleichsstatistik vom 29. Dezember 1927) durchgeführt. Während des Zweiten Weltkriegs ruhte die Statistik. Nach dem Krieg wurde im Jahr 1949 die Statistik aufgrund von Anordnungen der meisten Landesjustizministerien nach den alten Richtlinien, jedoch dezentral, durch die Statistischen Landesämter wieder aufgenommen. In Berlin (West) erfolgte die Wiedereinführung im Jahre 1951 und im Saarland schließlich im Jahre 1957.

Die Gesamtvollstreckungsordnung in ihrer heutigen Form, die am 6. Juni 1990 noch vom Ministerrat der ehemaligen DDR erlassen worden war, wurde zusammen mit dem Gesetz über die Unterbrechung von Gesamtvollstreckungsverfahren im Einigungsvertrag vom 31.08.1990 in den Rang eines Bundesgesetzes erhoben. Die Landesergebnisse der Statistischen Landesämter werden vom Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengestellt.

### 1.3 Erhebungsmethode

Die Erhebung der Konkurs- und Vergleichsverfahren bzw. Gesamtvollstreckungsverfahren erfolgt weitgehend nach bundeseinheitlichen Richtlinien. Die Erhebungsfomulare werden von den Berichtsstellen (Amts-/Kreisgerichte) ausgefüllt und an die Statistischen Landesämter gesandt. Die Landesämter bereiten das Material auf und senden das Landesergebnis an das Statistische Bundesamt weiter. Die Aufbereitung erfolgt einheitlich in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen der Gemeinschuldner, der Höhe der voraussichtlichen geltend gemachten Forderungen sowie nach dem Alter der insolventen Unternehmen.

Die finanziellen Ergebnisse der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden jährlich aufbereitet. Da sich die Abwicklung der eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren über einen längeren Zeitraum erstreckt, werden diejenigen Verfahren erfaßt, deren Ergebnis bis zum 31.12. des auf das Eröffnungsjahr folgenden Jahres vorliegt.

### 1.4 Veröffentlichungen

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht monatliche Insolvenzzahlen im "Statistischen Wochendienst", in "Wirtschaft und Statistik" sowie in der Fachserie 2 Reihe 4.1 "Insolvenzverfahren". Außerdem werden Jahresergebnisse im Statistischen Jahrbuch dargestellt.

Die finanziellen Ergebnisse werden einmal jährlich in der Fachserie 2 Reihe 4.2 "Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren" sowie in "Wirtschaft und Statistik" und im Statistischen Jahrbuch veröffentlicht.

### 1.5 Begriffsabgrenzungen

Insolvenzverfahren = beantragte Konkursverfahren plus eröffnete Vergleichsverfahren abzüglich Anschlußkonkurse.

Anschlußkonkurse = beantragte Konkursverfahren, die als eröffnete Vergleichsverfahren bereits statistisch erfaßt wurden.

Beantragte Gesamtvollstreckungsverfahren = eröffnete und mangels Masse abgelehnte Verfahren.

## 2 Zahlungsschwierigkeiten im Juni 1994

### 2.1 Insolvenzverfahren

Für Juni 1994 meldeten die Amtsgerichte im früheren Bundesgebiet 1 626 Insolvenzen, darunter 1 158 Insolvenzen von Unternehmen. Das entspricht einer Zunahme der Gesamtzahl gegenüber Juni 1993 um 9,3 % und der Unternehmensinsolvenzen um 6,5 %.

Von den 1 158 insolventen Unternehmen hatten 251 (+ 28,1 % gegenüber Juni 1993) ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Verarbeitenden Gewerbe, 200 im Baugewerbe (- 3,8 %), 268 im Handel (+ 1,9 %), 339 im Dienstleistungsbereich (+ 10,1 %) und 100 (- 10,7 %) in anderen Wirtschaftsbereichen, wie z.B. Verkehr. Außerdem wurden 468 Insolvenzen von natürlichen Personen und Organisationen ohne Erwerbszweck sowie von Nachlaßkonkursen ermittelt (+ 17,0 %).

Im ersten Halbjahr 1994 wurden 9 771 Insolvenzen verzeichnet, was einer Zunahme um 17,3 % gegenüber dem ersten Halbjahr 1993 entspricht. Damit hat sich der seit Anfang 1992 zu beobachtende Anstieg der Konkurs- und Vergleichszahlen auch im ersten Halbjahr 1994 fortgesetzt. Von den im ersten Halbjahr 1994 in Zahlungsschwierigkeiten geratenen Schuldner waren 7 190 Unternehmen (+ 18,5 %). Von diesen hatten 1 310 ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Verarbeitenden Gewerbe (+ 9,5 %), 1 400 im Baugewerbe (+ 20,3 %), 1 742 im Handel (+ 17,1 %), 2 093 im Dienstleistungssektor (+ 28,1 %) und 645 in anderen Wirtschaftszweigen, wie z.B. Verkehr (+ 9,9 %). Die angemeldeten Forderungen der Gläubiger beliefen sich

auf rund 15 Mrd. DM gegenüber 8,4 Mrd. DM im ersten Halbjahr 1993.

Nach Angaben der Bundesanstalt für Arbeit wurden im Juni 1994 11 495 Personen im früheren Bundesgebiet ein Konkursausfallgeld bewilligt; das sind 15,2 % mehr als für Juni 1993. Im ersten Halbjahr 1994 waren es 63 271 gegenüber 56 435 im ersten Halbjahr 1993, somit liegt eine Zunahme von 12,1 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum vor.

In den neuen Ländern und Berlin - Ost wurden im Juni 1994 insgesamt 455 Anträge auf Eröffnung eines Gesamtvollstreckungsverfahrens gestellt, wobei sich 383 Anträge gegen Unternehmen richteten.

Im ersten Halbjahr 1994 meldeten die Amtsgerichte in den neuen Ländern und Berlin-Ost bisher 2 266 Insolvenzfälle, darunter 1 821 gegen Unternehmen. Im Vergleich zum ersten Halbjahr 1993 sind dies knapp doppelt so viele Insolvenzen (+ 92,0 %) und 75,9 % mehr Unternehmensinsolvenzen. Dieser Anstieg ist zwar nach wie vor erheblich, jedoch bei weitem nicht mehr so gravierend wie 1992 oder 1993. Die angemeldeten Forderungen der Gläubiger wurden von den Gerichten mit 2,8 Mrd. DM angegeben gegenüber 2,2 Mrd. DM im ersten Halbjahr 1993.

Im Juni 1994 bekamen 4 947 Personen in den neuen Ländern und Berlin-Ost ein Konkursausfallgeld bewilligt. Im ersten Halbjahr 1994 waren es 26 708 Personen, die ein Konkursausfallgeld erhielten.

#### Insolvenzübersicht

Art der Insolvenzen	Juni 1994				Januar - Juni 1994			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
Früheres Bundesgebiet								
Eröffnete Konkursverfahren .....	413	+ 7,8	339	+ 9,0	2 519	+ 17,5	2 072	+ 17,7
+ mangelnde Masse								
abgelehnte Konkurse .....	1 208	+ 9,3	816	+ 5,2	7 227	+ 17,4	5 097	+ 19,1
+ eröffnete Vergleichsverfahren .....	9	+ 350,0	7	+ 250,0	40	+ 8,1	36	+ 9,1
- Anschlußkonkurse .....	4	+ 33,3	4	+ 100,0	15	+ 114,3	15	+ 200,0
= INSOLVENZEN .....	1 626	+ 9,3	1 158	+ 6,5	9 771	+ 17,3	7 190	+ 18,5
Neue Länder und Berlin-Ost								
Eröffnete Verfahren .....	170	+ 75,3	158	+ 75,6	878	+ 63,2	756	+ 48,8
+ mangelnde Masse								
abgelehnte Verfahren .....	285	+ 66,7	225	+ 77,2	1 388	+ 116,2	1 065	+ 102,1
= Gesamtvollstreckungsverfahren .....	455	+ 69,8	383	+ 76,5	2 266	+ 92,0	1 821	+ 75,9

### 2.2 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks

Im Juni 1994 wurden in der Bundesrepublik Deutschland 6 019 Wechsel mit einem Betrag von zusammen 137 Mill. DM zu Protest gegeben (Juni 1993: 5 531 Wechsel über 110 Mill. DM). Das ergibt einen Durchschnittsbetrag von 22 761 DM je Wechselprotest gegenüber 19 888 DM im Juni des Vorjahres. Im ersten Halbjahr 1994 sind insgesamt 33 599 Wechsel mit einem Betrag von 783 Mill. DM zu Protest gegeben worden (Durchschnittsbetrag: 23 304 DM).

Außerdem wurden im Juni 1994 in den alten und neuen Bundesländern von den Landeszentralbanken und Kreditinstituten sowie den Postgiro- und Postsparkassenämtern 137 678 Schecks vor allem wegen unzureichender oder fehlender Deckung nicht eingelöst. Der Wert dieser Schecks belief sich zusammen auf 677 Mill. DM (Juni 1993: 129 585 Schecks über 558 Mill. DM). Der Durchschnittsbetrag je nicht eingelöstem Scheck betrug im Juni 1994 4 917 DM gegenüber 4 306 DM im Juni des Vorjahres. Im ersten Halbjahr 1994 wurden somit 807 747 Schecks mit einem Wert von zusammen 3 893 Mill. DM nicht eingelöst (Durchschnittsbetrag 4 820 DM).

### 3 Zusammenfassende Übersichten

#### 3.1 Entwicklung der Insolvenzen - Früheres Bundesgebiet

Jahr Monat	Insgesamt				Darunter Unternehmen			
	Konkurrenverfahren		Vergleichs- verfahren	Insolvenzen 1)	Konkurrenverfahren		Vergleichs- verfahren	Insolvenzen 1)
	insgesamt	darunter mangels Masse abgelehnt			insgesamt	darunter mangels Masse abgelehnt		
1970 .....	3 943	1 862	324	4 201	2 478	994	298	2 716
1980 .....	9 059	6 639	94	9 140	6 241	4 463	87	6 315
1985 .....	18 804	14 512	105	18 876	13 560	10 180	97	13 625
1986 .....	18 793	14 695	82	18 842	13 456	10 266	75	13 500
1987 .....	17 543	13 743	84	17 589	12 058	9 207	76	12 098
1988 .....	15 887	12 238	57	15 936	10 523	7 825	46	10 562
1989 .....	14 607	11 204	57	14 643	9 558	7 061	51	9 590
1990 .....	13 243	10 029	42	13 271	8 707	6 321	36	8 730
1991 .....	12 903	9 667	39	12 922	8 428	5 989	35	8 445
1992 .....	14 094	10 403	37	14 117	9 807	6 871	32	9 828
1993 .....	17 482	12 853	73	17 537	12 772	8 987	64	12 821
1993 Juni .....	1 488	1 105	2	1 487	1 087	776	2	1 087
Juli .....	1 460	1 082	7	1 467	1 066	758	7	1 073
August .....	1 451	1 060	4	1 453	1 041	728	3	1 042
September .....	1 527	1 125	7	1 532	1 098	764	5	1 101
Oktober .....	1 463	1 093	11	1 473	1 083	780	9	1 091
November .....	1 555	1 103	4	1 556	1 171	806	4	1 172
Dezember .....	1 726	1 233	3	1 726	1 273	871	3	1 274
1994 Januar .....	1 554	1 129	6	1 557	1 133	790	5	1 135
Februar .....	1 704	1 267	6	1 710	1 277	905	6	1 283
März .....	1 677	1 193	2	1 678	1 241	837	2	1 242
April .....	1 621	1 227	10	1 630	1 225	908	10	1 234
Mai .....	1 569	1 203	7	1 570	1 138	841	6	1 138
Juni .....	1 621	1 208	9	1 626	1 155	816	7	1 158

1) Konkurs- und Vergleichsverfahren zusammen ohne Anschlußkonkurrenzen, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

#### 3.2 Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen\*) Früheres Bundesgebiet

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... DM	Juni 1994		Juni 1993		Januar - Juni 1994	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 100 000 .....	605	37,3	569	38,2	3 611	37,1
100 000 - 1 Mill. ....	675	41,6	621	41,7	4 087	41,9
1 Mill. und mehr .....	255	15,7	217	14,6	1 466	15,0
unbekannt .....	86	5,3	81	5,4	582	6,0

\*) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Konkursverfahren einschl. Anschlußkonkurrenzen.

#### 3.3 Entwicklung der Insolvenzen\*) - Neue Länder und Berlin-Ost

Jahr Monat	Insgesamt			Unternehmen		
	insgesamt	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren
1991 .....	401	328	73	392	325	67
1992 .....	1 185	669	516	1 092	643	449
1993 .....	2 761	1 213	1 548	2 327	1 118	1 209
1993 Juni .....	268	97	171	217	90	127
Juli .....	238	102	136	211	97	114
August .....	251	101	150	195	90	105
September .....	272	111	161	230	102	128
Oktober .....	227	88	139	179	82	97
November .....	301	138	163	242	121	121
Dezember .....	292	134	158	235	117	118
1994 Januar .....	294	139	155	237	115	122
Februar .....	315	121	194	258	105	153
März .....	422	164	258	323	143	180
April .....	365	138	227	282	116	166
Mai .....	415	146	269	338	119	219
Juni .....	455	170	285	383	158	225

\*) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Verfahren nach der Gesamtvollstreckungsordnung.

**3 Zusammenfassende Übersichten**  
**3.4 Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde\*)**

Jahr Monat	Einzel- und Sammelanträge			Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	von Unternehmen 1)	von Dritten 2)	zusammen	
	bewilligt für ... Personen			%
<b>Früheres Bundesgebiet</b>				
1985 .....	102 193	15 155	117 348	+ 0,8
1986 .....	95 680	13 587	109 267	- 8,9
1987 .....	93 698	13 461	107 159	- 1,9
1988 .....	72 494	8 917	81 411	- 24,0
1989 .....	60 876	5 972	66 848	- 17,9
1990 .....	55 753	7 719	63 472	- 5,1
1991 .....	58 750	5 285	64 035	+ 0,9
1992 .....	80 615	5 897	86 512	+ 35,1
1993 .....	118 003	8 150	126 153	+ 45,8
1993 Juni .....	9 471	503	9 974	+ 67,8
Juli .....	7 908	1 217	9 125	+ 9,8
August .....	8 086	585	8 671	+ 30,6
September .....	11 774	926	12 700	+ 79,2
Oktober .....	9 624	665	10 289	+ 19,5
November .....	15 563	678	16 241	+ 137,1
Dezember .....	11 145	807	11 952	+ 46,0
1994 Januar .....	7 845	609	8 454	- 3,3
Februar .....	9 849	465	10 314	+ 28,9
März .....	10 995	2 130	13 125	+ 34,1
April .....	8 724	680	9 404	- 15,4
Mai .....	9 257	1 222	10 479	+ 18,8
Juni .....	10 940	555	11 495	+ 15,2
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>				
1993 .....	40 238	1 162	41 400	x
1994 Januar .....	3 616	81	3 697	x
Februar .....	3 527	149	3 676	x
März .....	4 507	90	4 597	x
April .....	5 377	89	5 466	x
Mai .....	4 230	95	4 325	x
Juni .....	4 857	90	4 947	x

\*) Endgültige Bewilligung; ohne Anträge von Einzugesetzten auf Entrichtung von Beiträgen.

2) Z.B. von Kreditinstituten aufgrund abgetretener Ansprüche.

1) Sammelanträge z.B. von Betriebsrat, Gewerkschaft oder Konkursverwalter.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

**3.5 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks\*) - Deutschland**

Jahr Monat	Wechselproteste 1)			Nicht eingelöste Schecks 1)		
	Fälle	Betrag	Durchschnitts- betrag je Wechsel	Fälle	Betrag	Durchschnitts- betrag je Scheck
	Anzahl	Mill. DM	DM	Anzahl	Mill. DM	DM
<b>Früheres Bundesgebiet</b>						
1985 .....	152 546	1 412	9 256	2 291 095	4 993	2 179
1986 .....	129 744	1 184	9 126	2 098 334	4 686	2 233
1987 .....	104 944	990	9 434	2 037 554	4 580	2 248
1988 .....	83 434	769	9 217	1 877 717	4 283	2 281
1989 .....	68 909	680	9 868	1 496 321	4 424	2 957
1990 .....	60 413	727	12 034	1 359 397	4 458	3 279
<b>Deutschland</b>						
1991 .....	53 723	671	12 490	1 368 667	5 523	4 035
1992 .....	61 769	959	15 526	1 450 210	6 880	4 744
1993 .....	64 011	1 087	16 981	1 570 754	7 216	4 594
1993 Juni .....	5 531	110	19 888	129 585	558	4 306
Juli .....	5 728	103	17 982	146 344	706	4 824
August .....	5 584	86	15 401	131 326	581	4 424
September .....	5 686	87	15 301	132 040	617	4 673
Oktober .....	5 597	97	17 331	141 389	698	4 937
November .....	5 452	90	16 508	124 386	690	5 547
Dezember .....	5 734	96	16 742	129 569	644	4 970
1994 Januar .....	5 278r	137r	25 957r	127 035r	651r	5 125r
Februar .....	4 997r	91r	18 211r	124 231r	557r	4 484r
März .....	5 979	159	26 593	145 810	785	5 384
April .....	5 416	125	23 080	138 131 <sup>4</sup>	658	4 764
Mai .....	5 910	134	22 673	134 862	565	4 189
Juni .....	6 019	137	22 761	137 678	677	4 917

\*) Bei Landeszentralbanken und Kreditinstituten (einschl. Teilzahlungskreditinstituten) im Bundesgebiet. Ab Dezember 1980 werden zusätzlich die von den Postgiro- und Postsparkassenämtern nicht eingelösten Schecks nachgewiesen. Von den Kreditgenossenschaften meldeten bis November 1973 nur diejenigen Institute, deren Bilanzsumme sich am 31.12.1967 auf 5 Mill. DM und mehr belief. Ab Dezember 1973 werden nur noch Angaben

von denjenigen Kreditgenossenschaften nachgewiesen, deren Bilanzsumme am 31.12.1972 10 Mill. DM und mehr betrug sowie von solchen, die bis dahin berichtspflichtig waren.  
1) Ab Januar 1991 beziehen sich die Angaben auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand ab dem 3.10.1990.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt a.M.

**1 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen  
Juni 1994  
Früheres Bundesgebiet**

Rechtsform ----- Alter des Unternehmens ----- Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen 1)		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
							insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
								Anzahl

**Unternehmen und Freie Berufe**

Unternehmen und Freie Berufe .....	339	816	1 155	4	7	1 158	1 087	+6,5
------------------------------------	-----	-----	-------	---	---	-------	-------	------

**nach Rechtsformen**

Nichteingetragene Unternehmen .....	33	238	271	1	-	270	258	+4,7
Einzelunternehmen .....	17	64	81	-	1	82	93	-11,8
Personengesellschaften (OHG, KG) .....	32	26	58	2	3	59	73	-19,2
darunter: GmbH & Co. KG .....	26	16	42	2	3	43	52	-17,3
Gesellschaften m.b.H. ....	255	482	737	1	2	738	660	+11,8
Aktiengesellschaften, KGaA .....	1	3	4	-	-	4	-	X
Eingetragene Genossenschaften .....	1	1	2	-	-	2	2	-
sonstige eingetragene Unternehmen .....	-	2	2	-	1	3	1	+200,0

**nach dem Alter der Unternehmen**

bis unter 8 Jahre alt .....	212	646	858	2	2	858	822	+4,4
8 Jahre und älter .....	127	170	297	2	5	300	265	+13,2

**Übrige Gemeinschuldner**

Übrige Gemeinschuldner zusammen ...	74	392	466	-	2	468	400	+17,0
Natürliche Personen .....	13	258	271	-	2	273	226	+20,8
Nachlässe .....	58	128	186	-	-	186	159	+17,0
sonstige Gemeinschuldner .....	3	6	9	-	-	9	15	-40,0

**Insgesamt**

<b>insgesamt ...</b>	<b>413</b>	<b>1 208</b>	<b>1 621</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	<b>1 626</b>	<b>1 487</b>	<b>+9,3</b>
----------------------	------------	--------------	--------------	----------	----------	--------------	--------------	-------------

**darunter: nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen**

unter 10 000 .....	8	153	161	-	-	161	186	-13,4
10 000 - 100 000 .....	59	385	444	2	-	444	383	+15,9
100 000 - 500 000 .....	115	368	483	-	-	483	477	+1,3
500 000 - 1 Mill. ....	69	123	192	1	-	192	144	+33,3
1 Mill. - 10 Mill. ....	123	112	235	1	-	235	203	+15,8
10 Mill. und mehr .....	13	7	20	-	-	20	14	+42,9

1) In der Gliederung nach Forderungsgrößenklassen ohne Verfahren nach der Vergleichsordnung.



**2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen**  
**Juni 1994**  
**Früheres Bundesgebiet**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluss-konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl									
0	Land-u.Forstwirtschaft, Fischerei .....	4	12	16	-	-	16	15	+6,7
01	Landwirtschaft .....	-	3	3	-	-	3	7	-57,1
014	darunter: Allgem. Gartenbau .....	-	2	2	-	-	2	6	-66,7
03	Gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung .....	4	6	10	-	-	10	7	+42,9
031	darunter: Gewerbl. Gärtnerei .....	3	6	9	-	-	9	7	+28,6
05	Forstwirtschaft .....	-	3	3	-	-	3	1	+200,0
07	Fischerei, Fischzucht .....	-	-	-	-	-	-	-	-
1	Energie-u. Wasserversorg., Bergbau .....	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Verarb. Gewerbe .....	105	144	249	-	2	251	196	+28,1
20	Chem. Industrie usw, Mineralölverarb. ....	1	3	4	-	-	4	4	-
200	darunter: Chemische Industrie .....	1	3	4	-	-	4	4	-
21	H.v. Kunststoff-u. Gummiwaren .....	2	5	7	-	-	7	7	-
210	darunter: H.v. Kunststoffwaren .....	2	5	7	-	-	7	7	-
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ...	-	2	2	-	-	2	3	-33,3
221-223	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden (oh. Schleifm.) .....	-	1	1	-	-	1	3	-66,7
224-226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln .....	-	1	1	-	-	1	-	X
227	H.u. Verarb. v. Glas .....	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung .....	6	15	21	-	-	21	12	+75,0
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H.v. Adv.-Einr. ....	39	40	79	-	1	80	59	+35,6
240-241	Stahl- u. Leichtmetallbau ....	10	12	22	-	-	22	22	-
242	Maschinenbau .....	26	18	44	-	1	45	22	+104,5
243,2495	H.v. Büromaschinen, Adv.-Geräten u. -Einr. usw. ....	2	1	3	-	-	3	-	X
244-245, 2491	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kfz usw. ....	1	9	10	-	-	10	13	-23,1
246-248	Fahrzeugbau (oh. Straßenfahrzeugbau) .....	-	-	-	-	-	-	2	-100,0
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H.v. EBM-Waren usw. ....	19	35	54	-	-	54	37	+45,9
250,2591	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten .....	12	23	35	-	-	35	18	+94,4
252-254, 2594-2597	Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren usw. ....	1	3	4	-	-	4	5	-20,0
256	H.v. EBM-Waren .....	4	5	9	-	-	9	11	-18,2
257-258	H.v. Musikinstrum., Spielwaren, Füllhaltern usw. ....	2	4	6	-	-	6	3	+100,0
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	11	22	33	-	-	33	22	+50,0
260	Holzbearbeitung .....	-	2	2	-	-	2	1	+100,0
261	Holzverarbeitung .....	3	13	16	-	-	16	10	+60,0
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Papperverarbeitung .....	-	-	-	-	-	-	-	-
265	Papier- u. Papperverarbeitung	4	2	6	-	-	6	3	+100,0
268	Druckerei, Vervielfältigung ..	4	5	9	-	-	9	8	+12,5
269	Rep. v. Gebrauchsgütern a. Holz u.ä. ....	-	-	-	-	-	-	-	-

**2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen  
Juni 1994  
Früheres Bundesgebiet**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen			
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr		
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	%
		Anzahl								
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs- gewerbe .....	17	17	34	-	-	34	34	-	
270-272	darunter: Ledergewerbe .....	3	3	6	-	-	6	3	+100,0	
275	Textilgewerbe .....	5	4	9	-	-	9	10	-10,0	
276	Bekleidungsgewerbe .....	9	10	19	-	-	19	20	-5,0	
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung .....	10	5	15	-	1	16	18	-11,1	
3	Baugewerbe .....	45	166	201	1	-	200	208	-3,8	
30	Bauhauptgewerbe .....	35	95	130	-	-	130	141	-7,8	
300	Hoch- u. Tiefbau .....	23	57	80	-	-	80	94	-14,9	
3004-3005	darunter: Hochbau .....	2	16	18	-	-	18	19	-5,3	
3007	Tiefbau .....	6	12	18	-	-	18	10	+80,0	
302	Spezialbau .....	5	18	23	-	-	23	29	-20,7	
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei .....	2	7	9	-	-	9	4	+125,0	
308	Zimmerei, Dachdeckerei .....	5	13	18	-	-	18	14	+28,6	
31	Ausbaugewerbe .....	10	61	71	1	-	70	67	+4,5	
4	Handel .....	70	197	267	-	1	268	263	+1,9	
40/41	Großhandel .....	41	78	119	-	-	119	108	+10,2	
401-408	Gh.m. Rohstoffen, Halb- Altmaterial, Reststoffen .....	9	13	22	-	-	22	22	-	
411	Gh.m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren .....	4	11	15	-	-	15	5	+200,0	
412	Gh.m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren .....	7	9	16	-	-	16	6	+166,7	
413	Gh.m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen .....	6	10	16	-	-	16	14	+14,3	
416	Gh.m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf .....	5	11	16	-	-	16	30	-46,7	
414,418-419	Übriger Großhandel .....	10	24	34	-	-	34	31	+9,7	
42	Handelsvermittlung .....	-	6	6	-	-	6	8	-25,0	
43	Einzelhandel .....	29	113	142	-	1	143	147	-2,7	
431	Eh.m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren .....	3	2	5	-	-	5	20	-75,0	
432	Eh.m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren .....	5	25	30	-	-	30	26	+15,4	
433-434	Eh.m. Einrichtungsgegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw. .....	5	34	39	-	-	39	25	+56,0	
438	Eh.m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen .....	2	14	16	-	1	17	20	-15,0	
435-437,439	Übriger Einzelhandel .....	14	38	52	-	-	52	56	-7,1	
5	Verkehr, Nachrichten- übermittlung .....	21	53	74	2	3	75	83	-9,6	
51	Verkehr, Nachrichtenüber- mittlung (oh. Sped. usw.) .....	7	26	33	1	2	34	42	-19,0	
512	darunter: Straßenverkehr, Park- plätze u. -häuser .....	5	25	30	-	1	31	42	-28,2	
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung .....	14	27	41	1	1	41	41	-	
551	darunter: Spedition, Lagerei .....	9	15	24	1	-	23	24	-4,2	
5555	Reiseveranstaltung u. -vermittlung .....	5	12	17	-	-	17	16	+6,3	

## 2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Juni 1994

Früheres Bundesgebiet

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl								%	
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe .....	1	8	9	-	-	9	14	-35,7
60	Kreditinstitute .....	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Versicherungsgewerbe .....	-	-	-	-	-	-	-	-
85	m.d. Kredit-u. Vers.gewerbe verb. Tätigkeiten .....	1	8	9	-	-	9	14	-35,7
7	Dienstleistg. v. Unternehmen u. Fr. Berufen .....	93	246	339	1	1	339	308	+10,1
71	Gastgewerbe .....	11	48	59	1	-	58	53	+9,4
73	Wäsch., Körperpfleg. u.a. persönl. Dienstleistg. ....	2	13	15	-	-	15	9	+66,7
	darunter:								
7351	Friseurgewerbe .....	1	4	5	-	-	5	4	+25,0
74	Gebäudereinig., Abfallbeseitig. u.a. hygien. Einr. ....	1	11	12	-	-	12	7	+71,4
76	Verlagsgewerbe .....	4	1	5	-	-	5	2	+150,0
78	Dienstleistungen f. Unternehmen .....	36	93	129	-	-	129	117	+10,3
	darunter:								
7893	Vermögensverwaltung (oh. Beteiligungsges.) .....	4	2	6	-	-	6	13	-53,8
72,75,77,79	Übr. Dienstleistg. v. Unternehmen u. Fr. Berufen .....	39	80	119	-	1	120	120	-
	darunter:								
7941	Wohnungsunternehmen ....	2	6	8	-	-	8	5	+60,0
7945	Grundst.-u. Wohnungsverwaltung u.ä. ....	8	27	35	-	-	35	41	-14,6
797	Beteiligungsgesellschaften .	8	12	20	-	-	20	27	-25,9
0-7	alle Wirtschaftsbereiche ...	339	816	1 155	4	7	1 158	1 087	+6,5
	Übrige Gemeinschuldner ...	74	392	466	-	2	468	400	+17,0
	<b>Insgesamt ...</b>	<b>413</b>	<b>1 208</b>	<b>1 621</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	<b>1 626</b>	<b>1 487</b>	<b>+9,3</b>
<b>darunter: Handwerk</b>									
0-7	Handwerk insgesamt .....	37	98	135	1	2	136	116	+17,2
2	Verarb. Gewerbe .....	16	24	40	-	1	41	27	+51,9
	darunter:								
24	Stahl-, Maschinen-, Fahrzeugbau, H. v. Adv.-Einr. ....	8	10	18	-	-	18	14	+28,8
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H. v. EBM-Waren usw. ...	4	3	7	-	-	7	1	+600,0
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe .....	2	5	7	-	-	7	6	+16,7
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe .....	1	1	2	-	-	2	1	+100,0
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung .....	1	3	4	-	1	5	3	+66,7
3	Baugewerbe .....	18	54	72	1	-	71	67	+8,0
30	Bauhauptgewerbe .....	12	34	46	-	-	46	40	+15,0
31	Ausbaugewerbe .....	6	20	26	1	-	25	27	-7,4
4	Handel .....	1	10	11	-	-	11	13	-15,4
7	Dienstleistg. v. Unternehmen u. Fr. Berufen .....	2	9	11	-	-	11	7	+57,1
0,1,5,6	Übr. Wirtschaftsbereiche .....	-	1	1	-	1	2	2	-

### 3 Insolvenzverfahren nach Ländern

Juni 1994

Früheres Bundesgebiet

Land	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
							insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
Anzahl								

#### Insgesamt

Baden-Württemberg .....	60	247	307	2	1	306	216	+41,7
Bayern .....	44	205	249	1	-	248	267	-7,1
Berlin-West .....	16	52	68	-	-	68	61	+11,5
Bremen .....	11	13	24	-	-	24	16	+50,0
Hamburg .....	16	33	49	-	-	49	63	-22,2
Hessen .....	49	124	173	-	-	173	108	+60,2
Niedersachsen .....	60	65	125	1	5	129	132	-2,3
Nordrhein-Westfalen .....	122	368	490	-	2	492	436	+12,8
Rheinland-Pfalz .....	14	54	68	-	-	68	95	-28,4
Saarland .....	4	30	34	-	-	34	26	+30,8
Schleswig-Holstein .....	17	17	34	-	1	35	67	-47,8
<b>Früheres Bundesgebiet ...</b>	<b>413</b>	<b>1 208</b>	<b>1 621</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	<b>1 626</b>	<b>1 487</b>	<b>+9,3</b>

#### darunter: Unternehmen und Freie Berufe

Baden-Württemberg .....	48	129	177	2	1	176	126	+39,7
Bayern .....	43	154	197	1	-	196	208	-5,8
Berlin-West .....	7	51	58	-	-	58	46	+26,1
Bremen .....	9	8	17	-	-	17	10	+70,0
Hamburg .....	12	16	28	-	-	28	44	-36,4
Hessen .....	41	85	126	-	-	126	83	+51,8
Niedersachsen .....	48	41	89	1	3	91	97	-6,2
Nordrhein-Westfalen .....	103	264	367	-	2	369	330	+11,8
Rheinland-Pfalz .....	12	36	48	-	-	48	71	-32,4
Saarland .....	4	18	22	-	-	22	14	+57,1
Schleswig-Holstein .....	12	14	26	-	1	27	58	-53,4
<b>Früheres Bundesgebiet ...</b>	<b>339</b>	<b>816</b>	<b>1 155</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>1 168</b>	<b>1 087</b>	<b>+6,5</b>

**4 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen  
1. Halbjahr 1994  
Früheres Bundesgebiet**

Rechtsform Alter des Unternehmens Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen 1)		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
							insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %

**Unternehmen und Freie Berufe**

Unternehmen und Freie Berufe ..... 2 072 6 097 7 169 15 36 7 190 6 068 +18,5

**nach Rechtsformen**

Nichteingetragene Unternehmen ..... 179 1 544 1 723 2 - 1 721 1 522 +13,1  
 Einzelunternehmen ..... 123 401 524 2 6 528 518 +1,9  
 Personengesellschaften (OHG, KG) ..... 230 222 452 5 10 457 367 +24,5  
 darunter: GmbH & Co. KG ..... 185 156 341 5 7 343 264 +29,9  
 Gesellschaften m.b.H. .... 1 528 2 915 4 443 5 18 4 456 3 646 +22,2  
 Aktiengesellschaften, KGaA ..... 10 7 17 1 - 16 8 +100,0  
 Eingetragene Genossenschaften ..... 2 1 3 - 1 4 3 +33,3  
 sonstige eingetragene Unternehmen ..... - 7 7 - 1 8 4 +100,0

**nach dem Alter der Unternehmen**

bis unter 8 Jahre alt ..... 1 316 4 128 5 444 7 13 5 450 4 610 +18,2  
 8 Jahre und älter ..... 758 989 1 725 8 23 1 740 1 458 +19,3

**Übrige Gemeinschuldner**

Übrige Gemeinschuldner zusammen ... 447 2 130 2 577 - 4 2 581 2 262 +14,1  
 Natürliche Personen ..... 126 1 400 1 526 - 4 1 530 1 308 +17,0  
 Nachlässe ..... 305 689 994 - - 994 903 +10,1  
 sonstige Gemeinschuldner ..... 16 41 57 - - 57 51 +11,8

**Insgesamt**

Insgesamt ... 2 519 7 227 9 746 15 40 9 771 8 330 +17,3

**darunter: nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen**

unter 10 000 ..... 55 951 1 006 - - 1 006 1 072 -6,2  
 10 000 - 100 000 ..... 326 2 279 2 605 3 - 2 605 2 311 +12,7  
 100 000 - 500 000 ..... 768 2 229 2 997 4 - 2 997 2 392 +25,3  
 500 000 - 1 Mill. .... 395 695 1 090 1 - 1 090 878 +24,1  
 1 Mill. - 10 Mill. .... 714 626 1 340 6 - 1 340 1 071 +25,1  
 10 Mill. und mehr ..... 96 30 126 1 - 126 108 +16,7

1) In der Gliederung nach Forderungsgrößenklassen ohne Verfahren nach der Vergleichsordnung.

**5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen**  
**1. Halbjahr 1994**  
**Früheres Bundesgebiet**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl								%	
0	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei .....	21	92	113	-	1	114	91	+25,3
01	Landwirtschaft .....	10	41	51	-	-	51	51	-
014	darunter: Allgem. Gartenbau .....	7	35	42	-	-	42	38	+10,5
03	03 Gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung .....	11	39	50	-	-	50	31	+61,3
031	darunter: Gewerbl. Gärtnerei .....	10	38	48	-	-	48	31	+54,8
05	05 Forstwirtschaft .....	-	12	12	-	1	13	8	+62,5
07	07 Fischerei, Fischzucht .....	-	-	-	-	-	-	1	-100,0
1	1 Energie- u. Wasserversorg., Bergbau .....	-	1	1	-	-	1	2	-50,0
2	2 Verarb. Gewerbe .....	542	766	1 308	4	6	1 310	1 196	+9,5
20	20 Chem. Industrie usw, Mineralölverarb. ....	7	17	24	-	-	24	13	+84,6
200	darunter: Chemische Industrie .....	7	17	24	-	-	24	11	+118,2
21	21 H. v. Kunststoff- u. Gummiwaren .....	15	33	48	-	-	48	55	-12,7
210	darunter: H. v. Kunststoffwaren .....	15	31	46	-	-	46	52	-11,5
22	22 Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ...	6	19	25	-	-	25	26	-3,8
221-223	221-223 Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden (oh. Schleifm.) .....	4	11	15	-	-	15	14	+7,1
224-226	224-226 Feinkeramik, H. v. Schleifmitteln .....	1	4	5	-	-	5	5	-
227	227 H. u. Verarb. v. Glas .....	1	4	5	-	-	5	7	-28,6
23	23 Metallerzeugung u. -bearbeitung .....	56	91	147	-	1	148	123	+20,3
24	24 Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H. v. Adv.-Einr. ....	182	239	421	1	2	422	367	+15,0
240-241	240-241 Stahl- u. Leichtmetallbau ....	44	75	119	-	-	119	101	+17,8
242	242 Maschinenbau .....	113	107	220	1	2	221	173	+27,7
243,2495	243,2495 H. v. Büromaschinen, Adv-geräten u. -Einr. usw. ....	7	15	22	-	-	22	14	+57,1
244-245, 2491	244-245, 2491 Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kfz usw. ....	16	39	55	-	-	55	63	-12,7
246-248	246-248 Fahrzeugbau (oh. Straßenfahrzeugbau) .....	2	3	5	-	-	5	16	-68,8
25	25 Elektrotechnik, Feinmechanik, H. v. EBM-Waren usw. ....	108	138	246	1	2	247	221	+11,8
250,2591	250,2591 Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten .....	51	81	132	1	2	133	118	+12,7
252-254, 2594-2597	252-254, 2594-2597 Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren usw. ....	17	27	44	-	-	44	24	+83,3
256	256 H. v. EBM-Waren .....	35	19	54	-	-	54	59	-8,5
257-258	257-258 H. v. Musikinstrum., Spielwaren, Füllhaltern usw. ....	5	11	16	-	-	16	20	-20,0
26	26 Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	82	106	188	1	-	187	170	+10,0
260	260 Holzbearbeitung .....	2	3	5	-	-	5	14	-64,3
261	261 Holzverarbeitung .....	28	56	84	-	-	84	72	+16,7
264	264 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Papperzeugung .....	1	2	3	-	-	3	3	-
265	265 Papier- u. Papperverarbeitung	8	8	16	-	-	16	15	+6,7
268	268 Druckerei, Vervielfältigung ..	43	37	80	1	-	79	65	+21,5
269	269 Rep. v. Gebrauchsgütern a. Holz u.ä. ....	-	-	-	-	-	-	1	-100,0

**5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen**  
**1. Halbjahr 1994**  
**Früheres Bundesgebiet**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl								%	
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs- gewerbe .....	48	74	122	1	-	121	147	-17,7
	darunter:								
270-272	Ledergewerbe .....	6	12	18	-	-	18	9	+100,0
275	Textilgewerbe .....	16	17	33	1	-	32	49	-34,7
276	Bekleidungs-gewerbe .....	26	38	64	-	-	64	86	-25,6
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung .....	38	49	87	-	1	88	74	+18,9
3	Baugewerbe .....	342	1 058	1 400	2	2	1 400	1 184	+20,3
30	Bauhauptgewerbe .....	242	645	887	1	1	887	777	+14,2
300	Hoch- u. Tiefbau .....	191	376	567	1	1	567	507	+11,8
	darunter:								
3004-3005	Hochbau .....	35	90	125	-	-	125	128	-2,3
3007	Tiefbau .....	41	54	95	-	-	95	59	+61,0
302	Spezialbau .....	19	135	154	-	-	154	127	+21,3
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei .....	10	52	62	-	-	62	40	+55,0
308	Zimmerei, Dachdeckerei .....	22	82	104	-	-	104	103	+1,0
31	Ausbaugewerbe .....	100	413	513	1	1	513	387	+32,6
4	Handel .....	600	1 231	1 731	3	14	1 742	1 487	+17,1
40/41	Großhandel .....	255	523	778	1	8	785	698	+12,5
401-408	Gh. m. Rohstoffen, Halbw., Altmaterial, Reststoffen .....	48	101	149	1	3	151	132	+14,4
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren .....	15	57	72	-	-	72	53	+35,8
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren .....	33	59	92	-	-	92	88	+4,5
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen .....	27	68	95	-	-	95	73	+30,1
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf .....	68	106	174	-	3	177	161	+9,9
414,418-419	Übriger Großhandel .....	64	132	196	-	2	196	191	+3,7
42	Handelsvermittlung .....	11	29	40	-	-	40	33	+21,2
43	Einzelhandel .....	234	679	913	2	6	917	756	+21,3
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren .....	19	46	65	-	1	66	61	+8,2
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren .....	30	131	161	-	1	162	143	+13,3
433-434	Eh. m. Einrichtungsgegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw. .....	42	138	180	1	1	180	149	+20,8
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen .....	51	109	160	1	1	160	112	+42,9
435-437,439	Übriger Einzelhandel .....	92	255	347	-	2	349	291	+19,9
5	Verkehr, Nachrichten- übermittlung .....	124	344	468	4	4	468	437	+7,1
51	Verkehr, Nachrichtenüber- mittlung (oh. Sped. usw) .....	46	193	239	1	2	240	212	+13,2
	darunter:								
512	Straßenverkehr, Park- plätze u. -häuser .....	40	185	225	-	1	226	206	+9,7
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung .....	78	151	229	3	2	228	225	+1,3
	darunter:								
551	Spedition, Lagerei .....	49	74	123	3	1	121	122	-0,8
5555	Reiseveranstaltung u. -vermittlung .....	27	70	97	-	-	97	100	-3,0

**5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen**  
**1. Halbjahr 1994**  
**Früheres Bundesgebiet**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
		Anzahl						%	
6	Kreditinstitute, Versiche- rungsgewerbe .....	14	48	62	-	-	62	57	+8,8
60	Kreditinstitute .....	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Versicherungsgewerbe .....	-	-	-	-	-	-	-	-
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten .....	14	48	62	-	-	62	57	+8,8
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen .....	629	1 557	2 086	2	9	2 093	1 634	+28,1
71	Gastgewerbe .....	40	305	345	1	-	344	298	+15,4
73	Wäsch.,Körperpflg.u.a. persönl.Dienstleistg. .... darunter:	13	70	83	-	-	83	66	+25,8
7351	Friseurgewerbe .....	4	27	31	-	-	31	33	-6,1
74	Gebäudereinig.,Abfallbeseitig. u.a.hygien.Einr. ....	7	66	73	-	-	73	57	+28,1
76	Verlagsgewerbe .....	15	30	45	-	-	45	28	+60,7
78	Dienstleistungen f. Unternehmen .....	227	591	818	-	3	821	630	+30,3
7893	darunter: Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.) .....	35	65	100	-	1	101	59	+71,2
72,75,77,79	Übr.Dienstleistg.v.Unter- nehmen u.Fr.Berufen .....	227	495	722	1	6	727	555	+31,0
7941	darunter: Wohnungsunternehmen ...	21	49	70	-	-	70	39	+79,5
7945	Grundst.-u.Wohnungs- verwaltung u.ä. ....	53	152	205	1	2	206	177	+16,4
797	Beteiligungsgesellschaften .	62	89	151	-	1	152	107	+42,1
0-7	alle Wirtschaftsbereiche ...	2 072	5 097	7 169	15	36	7 190	6 068	+18,5
	Übrige Gemeinschuldner ...	447	2 130	2 577	-	4	2 581	2 262	+14,1
	<b>Insgesamt ...</b>	<b>2 519</b>	<b>7 227</b>	<b>9 746</b>	<b>15</b>	<b>40</b>	<b>9 771</b>	<b>8 330</b>	<b>+17,3</b>
<b>darunter: Handwerk</b>									
0-7	Handwerk insgesamt .....	255	513	768	3	5	770	687	+12,1
2	Verarb.Gewerbe .....	90	116	206	1	3	208	196	+6,1
24	darunter: Stahl-,Maschinen-,Fahr- zeugbau,H.v.Adv-Einr. ....	39	38	77	1	1	77	80	-3,8
25	Elektrotechnik,Feinmecha- nik,H.v.EBM-Waren usw. ...	12	18	30	-	-	30	19	+57,9
26	Holz-,Papier-u. Druckgewerbe .....	14	16	30	-	-	30	30	-
27	Leder-,Textil-u.Bekleidungs- gewerbe .....	3	3	6	-	-	6	13	-53,8
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung .....	9	17	26	-	1	27	15	+80,0
3	Baugewerbe .....	122	278	400	1	-	399	345	+15,7
30	Bauhauptgewerbe .....	81	161	242	-	-	242	212	+14,2
31	Ausbaugewerbe .....	41	117	158	1	-	157	133	+18,0
4	Handel .....	20	50	70	1	-	69	83	-16,9
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen .....	22	61	83	-	1	84	50	+68,0
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche ...	1	8	9	-	1	10	13	-23,1



**6 Insolvenzverfahren nach Ländern**  
**1. Halbjahr 1994**  
**Früheres Bundesgebiet**

Land	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß-konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
							insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl								%

**Insgesamt**

Baden-Württemberg .....	308	1 186	1 494	9	7	1 492	1 208	+23,5
Bayern .....	258	1 117	1 375	2	9	1 382	1 233	+12,1
Berlin-West .....	68	360	428	-	-	428	317	+35,0
Bremen .....	39	91	130	-	-	130	126	+3,2
Hamburg .....	106	268	374	-	1	375	293	+28,0
Hessen .....	263	745	1 008	-	-	1 008	828	+21,7
Niedersachsen .....	350	618	968	3	8	973	910	+6,9
Nordrhein-Westfalen .....	863	2 095	2 958	1	11	2 968	2 419	+22,7
Rheinland-Pfalz .....	112	398	510	-	2	512	494	+3,6
Saarland .....	36	136	172	-	-	172	178	-3,4
Schleswig-Holstein .....	116	213	329	-	2	331	324	+2,2
<b>Früheres Bundesgebiet ...</b>	<b>2 519</b>	<b>7 227</b>	<b>9 746</b>	<b>15</b>	<b>40</b>	<b>9 771</b>	<b>8 330</b>	<b>+17,3</b>

**darunter: Unternehmen und Freie Berufe**

Baden-Württemberg .....	258	622	880	9	7	878	709	+23,8
Bayern .....	219	874	1 093	2	9	1 100	963	+14,2
Berlin-West .....	43	327	370	-	-	370	260	+42,3
Bremen .....	33	57	90	-	-	90	89	+1,1
Hamburg .....	87	166	253	-	1	254	212	+19,8
Hessen .....	213	544	757	-	-	757	604	+25,3
Niedersachsen .....	268	400	668	3	5	670	641	+4,5
Nordrhein-Westfalen .....	729	1 547	2 276	1	11	2 286	1 817	+25,8
Rheinland-Pfalz .....	92	294	386	-	1	387	360	+7,5
Saarland .....	31	97	128	-	-	128	136	-5,9
Schleswig-Holstein .....	99	169	268	-	2	270	277	-2,5
<b>Früheres Bundesgebiet ...</b>	<b>2 072</b>	<b>5 097</b>	<b>7 169</b>	<b>15</b>	<b>36</b>	<b>7 190</b>	<b>6 068</b>	<b>+18,5</b>

**7 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen  
Juni 1994  
Neue Länder und Berlin-Ost**

Rechtsform ----- Alter des Unternehmens ----- Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren Anzahl	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %

**Unternehmen und Freie Berufe**

Unternehmen und Freie Berufe ..... -            158            225            383            217            +76,5

**nach Rechtsformen**

Nichteingetragene Unternehmen ..... -            29            103            132            63            +109,5  
 Einzelunternehmen ..... -            2            4            6            6            -  
 Personengesellschaften (OHG, KG) ..... -            7            2            9            7            +28,6  
 darunter: GmbH & Co. KG ..... -            5            1            6            4            +50,0  
 Gesellschaften m.b.H. .... -            112            114            226            132            +71,2  
 darunter: GmbH im Aufbau ..... -            1            -            1            4            -75,0  
 Aktiengesellschaften, KGaA ..... -            -            -            -            -            -  
 darunter: AG im Aufbau ..... -            -            -            -            -            -  
 Eingetragene Genossenschaften ..... -            8            -            8            8            -  
 darunter:  
 Landwirtschaftl. Prod.-Genossenschaft .. -            7            -            7            5            +40,0  
 Prod.-Genossenschaft des Handwerks .. -            1            -            1            2            -50,0  
 ArbeiterWohnungsbau-Genossenschaft .. -            -            -            -            -            -  
 sonstige eingetragene Unternehmen ..... -            -            2            2            1            +100,0

**nach dem Alter der Unternehmen**

bis unter 8 Jahre alt ..... -            141            218            359            199            +80,4  
 darunter:  
 nach dem 30.6.1990 gegründet ..... -            127            198            325            172            +89,0  
 8 Jahre und älter ..... -            17            7            24            18            +33,3

**Übrige Gemeinschuldner**

Übrige Gemeinschuldner zusammen ... -            12            60            72            51            +41,2  
 Natürliche Personen ..... -            11            49            60            48            +25,0  
 Nachlässe ..... -            -            8            8            3            +166,7  
 sonstige Gemeinschuldner ..... -            1            3            4            -            X

**Insgesamt**

Insgesamt ... -            170            285            455            268            +69,8

**darunter: nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen**

unter 10 000 ..... -            1            16            17            23            -26,1  
 10 000 - 100 000 ..... -            5            73            78            45            +73,3  
 100 000 - 500 000 ..... -            49            125            174            96            +81,3  
 500 000 - 1 Mill. .... -            31            37            68            39            +74,4  
 1 Mill. - 10 Mill. .... -            76            34            110            56            +96,4  
 10 Mill. und mehr ..... -            8            -            8            9            -11,1

## 8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Juni 1994

Neue Länder und Berlin-Ost

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
		Anzahl					
0	Land-u.Forstwirtschaft, Fischerei .....	-	11	2	13	5	+160,0
01	Landwirtschaft .....	-	9	2	11	5	+120,0
014	darunter: Allgem.Gartenbau .....	-	-	1	1	-	X
03	Gewerbl.Gärtnerei u. Tierhaltung .....	-	1	-	1	-	X
031	darunter: Gewerbl.Gärtnerei .....	-	1	-	1	-	X
05	Forstwirtschaft .....	-	-	-	-	-	-
07	Fischerei,Fischzucht .....	-	1	-	1	-	X
1	Energie-u.Wasserversorg., Bergbau .....	-	-	-	-	-	-
2	Verarb.Gewerbe .....	-	25	30	55	31	+77,4
20	Chem.Industrie usw, Mineralölverarb. ....	-	-	-	-	1	-100,0
200	darunter: Chemische Industrie .....	-	-	-	-	-	-
21	H.v.Kunststoff-u. Gummiwaren .....	-	-	-	-	1	-100,0
210	darunter: H.v.Kunststoffwaren .....	-	-	-	-	1	-100,0
22	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ...	-	3	3	6	-	X
221-223	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden (oh.Schleifm.) .....	-	2	2	4	-	X
224-226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln .....	-	-	-	-	-	-
227	H.u.Verarb.v.Glas .....	-	1	1	2	-	X
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung .....	-	2	2	4	5	-20,0
24	Stahl-,Maschinen-u.Fahr- zeugbau,H.v.Adv-Einr. ....	-	5	4	9	8	+12,5
240-241	Stahl-u.Leichtmetallbau ...	-	-	-	-	1	-100,0
242	Maschinenbau .....	-	3	3	6	5	+20,0
243,2495	H.v.Büromaschinen,Adv- Geräten u.-Einr. usw .....	-	-	-	-	1	-100,0
244-245, 2491	Straßenfahrzeugbau, Rep.v.Kfz usw .....	-	2	1	3	1	+200,0
246-248	Fahrzeugbau(oh.Straßen- fahrzeugbau) .....	-	-	-	-	-	-
25	Elektrotechnik,Feinmechanik, H.v.EBM-Waren usw .....	-	1	5	6	3	+100,0
250,2591	Elektrotechnik,Rep.v. Haushaltsgeräten .....	-	-	4	4	1	+300,0
252-254, 2594-2597	Feinmechanik,Optik, H.v.Uhren usw .....	-	1	-	1	1	-
256	H.v.EBM-Waren .....	-	-	-	-	1	-100,0
257-258	H.v.Musikinstrum.,Spiel- waren,Füllhaltern usw ...	-	-	1	1	-	X
26	Holz-,Papier-u.Druckgewerbe	-	9	9	18	3	+500,0
260	Holzbearbeitung .....	-	-	2	2	-	X
261	Holzverarbeitung .....	-	8	3	11	2	+450,0
264	Zellstoff-,Holzschliff-,Papier- u.Pappeerzeugung .....	-	-	-	-	1	-100,0
265	Papier-u.Pappeverarbeitung	-	-	2	2	-	X
268	Druckerei,Vervielfältigung ...	-	1	2	3	-	X
269	Rep.v.Gebrauchsgütern a.Holz u.ä. ....	-	-	-	-	-	-

## 8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Juni 1994

Neue Länder und Berlin-Ost

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
							Anzahl
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs- gewerbe .....	-	1	2	3	3	-
270-272	darunter: Ledergewerbe .....	-	1	-	1	2	-50,0
275	Textilgewerbe .....	-	-	-	-	-	-
276	Bekleidungsgewerbe .....	-	-	2	2	1	+100,0
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung .....	-	4	5	9	7	+28,6
3	Baugewerbe .....	-	50	44	94	39	+141,0
30	Bauhauptgewerbe .....	-	39	29	68	31	+119,4
300	Hoch- u. Tiefbau .....	-	35	26	61	29	+110,3
3004-3005	darunter: Hochbau .....	-	10	10	20	5	+300,0
3007	Tiefbau .....	-	7	1	8	5	+60,0
302	Spezialbau .....	-	2	1	3	1	+200,0
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei .....	-	-	-	-	-	-
308	Zimmererei, Dachdeckerei .....	-	2	2	4	1	+300,0
31	Ausbaugewerbe .....	-	11	15	26	8	+225,0
4	Handel .....	-	29	60	89	78	+14,1
40/41	Großhandel .....	-	15	22	37	44	-15,9
401-408	Gh. m. Rohstoffen, Halb- w., Altmaterial, Reststoffen .....	-	2	5	7	9	-22,2
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren .....	-	2	6	8	14	-42,9
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren .....	-	-	-	-	3	-100,0
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen .....	-	4	5	9	4	+125,0
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf .....	-	2	3	5	4	+25,0
414, 418-419	Übriger Großhandel .....	-	5	3	8	10	-20,0
42	Handelsvermittlung .....	-	-	1	1	3	-66,7
43	Einzelhandel .....	-	14	37	51	31	+64,5
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren .....	-	3	8	11	11	-
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren .....	-	1	9	10	2	+400,0
433-434	Eh. m. Einrichtungsgegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw. .....	-	2	2	4	5	-20,0
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen .....	-	3	5	8	6	+33,3
435-437, 439	Übriger Einzelhandel .....	-	5	13	18	7	+157,1
5	Verkehr, Nachrichten- übermittlung .....	-	16	20	36	18	+100,0
51	Verkehr, Nachrichtenüber- mittlung (oh. Sped. usw.) .....	-	8	13	21	13	+61,5
512	darunter: Straßenverkehr, Park- plätze u. -häuser .....	-	8	12	20	13	+53,8
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung .....	-	8	7	15	5	+200,0
551	darunter: Spedition, Lagerei .....	-	7	7	14	2	+600,0
5555	Reiseveranstaltung u. -vermittlung .....	-	1	-	1	3	-66,7

**8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen**  
**Juni 1994**  
**Neue Länder und Berlin-Ost**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
		Anzahl					
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe .....	-	-	-	-	-	-
60	Kreditinstitute .....	-	-	-	-	-	-
61	Versicherungsgewerbe .....	-	-	-	-	-	-
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten .....	-	-	-	-	-	-
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen .....	-	27	69	96	46	+108,7
71	Gastgewerbe .....	-	3	22	25	14	+78,6
73	Wäsch.,Körperpfig.u.a.persönl.Dienstleistg. ....	-	1	3	4	1	+300,0
	darunter:						
7351	Friseurgewerbe .....	-	-	1	1	-	X
74	Gebäudereinig.,Abfallbeseitig. u.a.hygien.Einr. ....	-	1	2	3	3	-
78	Verlagsgewerbe .....	-	-	2	2	2	-
78	Dienstleistungen f. Unternehmen .....	-	9	17	26	18	+44,4
	darunter:						
7893	Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.) .....	-	-	-	-	1	-100,0
72,75,77,79	Übr.Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen .....	-	13	23	36	8	+350,0
	darunter:						
7941	Wohnungsunternehmen ...	-	2	1	3	-	X
7945	Grundst.-u.Wohnungsverwaltung u.ä. ....	-	4	5	9	3	+200,0
797	Beteiligungsgesellschaften ..	-	1	3	4	-	X
0-7	alle Wirtschaftsbereiche ...	-	168	225	383	217	+78,5
	Übrige Gemeinschuldner ...	-	12	60	72	51	+41,2
	<b>Insgesamt ...</b>	-	<b>170</b>	<b>285</b>	<b>455</b>	<b>268</b>	<b>+69,8</b>
<b>darunter: Handwerk</b>							
0-7	Handwerk insgesamt .....	-	8	13	21	9	+133,3
2	Verarb.Gewerbe .....	-	1	5	6	2	+200,0
	darunter:						
24	Stahl-,Maschinen-,Fahrzeugbau,H.v.Adv-Einr. ....	-	-	-	-	-	-
25	Elektrotechnik,Feinmechanik,H.v.EBM-Waren usw. ...	-	-	1	1	-	X
26	Holz-,Papier-u. Druckgewerbe .....	-	-	2	2	-	X
27	Leder-,Textil-u.Bekleidungs-gewerbe .....	-	-	-	-	1	-100,0
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung .....	-	-	1	1	1	-
3	Baugewerbe .....	-	5	5	10	6	+66,7
30	Bauhauptgewerbe .....	-	2	3	5	6	-16,7
31	Ausbaugewerbe .....	-	3	2	5	-	X
4	Handel .....	-	-	-	-	-	-
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen .....	-	2	3	5	1	+400,0
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche .....	-	-	-	-	-	-

## 9 Insolvenzverfahren nach Ländern

Juni 1994

Neue Länder und Berlin-Ost

Land	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+)
						Ab- (-) nahme
					%	

### Insgesamt

Berlin-Ost .....	-	11	34	45	29	+55,2
Brandenburg .....	-	39	47	86	42	+104,8
Mecklenburg-Vorpommern .....	-	10	16	26	34	-24
Sachsen .....	-	42	78	120	65	+84,6
Sachsen-Anhalt .....	-	43	16	59	64	-8
Thüringen .....	-	25	94	119	34	+250,0
<b>Neue Länder und Berlin-Ost ...</b>	<b>-</b>	<b>170</b>	<b>285</b>	<b>455</b>	<b>268</b>	<b>+69,8</b>

### darunter: Unternehmen und Freie Berufe

Berlin-Ost .....	-	11	30	41	28	+46,4
Brandenburg .....	-	39	38	77	42	+83,3
Mecklenburg-Vorpommern .....	-	9	7	16	11	+45,5
Sachsen .....	-	36	46	82	59	+39,0
Sachsen-Anhalt .....	-	38	13	51	43	+18,6
Thüringen .....	-	25	91	116	34	+241,2
<b>Neue Länder und Berlin-Ost ...</b>	<b>-</b>	<b>158</b>	<b>225</b>	<b>383</b>	<b>217</b>	<b>+76,5</b>

# 10 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen

1. Halbjahr 1994  
Neue Länder und Berlin-Ost

Rechtsform — Alter des Unternehmens — Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren						
	vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen				dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
						%	

## Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe ..... - 758 1 065 1 821 1 035 +76,9

### nach Rechtsformen

Nichteingetragene Unternehmen ..... - 146 431 577 327 +76,5  
 Einzelunternehmen ..... - 13 29 42 25 +68,0  
 Personengesellschaften (OHG, KG) ..... - 27 18 43 24 +79,2  
 darunter: GmbH & Co. KG ..... - 22 8 30 11 +172,7  
 Gesellschaften m.b.H. .... - 525 579 1 104 611 +80,7  
 darunter: GmbH im Aufbau ..... - 5 7 12 28 -57,1  
 Aktiengesellschaften, KGaA ..... - 1 - 1 1 -  
 darunter: AG im Aufbau ..... - - - - -  
 Eingetragene Genossenschaften ..... - 37 2 39 44 -11,4  
 darunter:  
 Landwirtschaftl. Prod.-Genossenschaft .. - 25 - 25 22 +13,6  
 Prod.-Genossenschaft des Handwerks .. - 2 - 2 10 -80,0  
 ArbeiterWohnungsbau-Genossenschaft . - - - - -  
 sonstige eingetragene Unternehmen ..... - 7 8 15 3 +400,0

### nach dem Alter der Unternehmen

bis unter 8 Jahre alt ..... - 689 1 034 1 723 935 +84,3  
 darunter:  
 nach dem 30.6.1990 gegründet ..... - 629 934 1 563 772 +102,5  
 8 Jahre und älter ..... - 67 31 98 100 -2,0

## Übrige Gemeinschuldner

Übrige Gemeinschuldner zusammen ... - 122 323 445 145 +206,9  
 Natürliche Personen ..... - 107 270 377 111 +239,8  
 Nachlässe ..... - 7 24 31 25 +24,0  
 sonstige Gemeinschuldner ..... - 8 29 37 9 +311,1

## Insgesamt

Insgesamt ... - 878 1 388 2 286 1 180 +92,0

### darunter: nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 10 000 ..... - 1 64 65 63 +3,2  
 10 000 - 100 000 ..... - 48 353 401 230 +74,3  
 100 000 - 500 000 ..... - 280 576 856 421 +103,3  
 500 000 - 1 Mill. .... - 185 198 383 170 +125,3  
 1 Mill. - 10 Mill. .... - 334 188 522 263 +98,5  
 10 Mill. und mehr ..... - 30 9 39 33 +18,2

# 11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

## 1. Halbjahr 1994

### Neue Länder und Berlin-Ost

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
		Anzahl					
0	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei .....	-	46	9	55	35	+57,1
01	Landwirtschaft .....	-	41	5	46	28	+64,3
014	darunter: Allgem. Gartenbau .....	-	2	3	5	6	-16,7
03	Gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung .....	-	3	4	7	6	+16,7
031	darunter: Gewerbl. Gärtnerei .....	-	3	4	7	6	+16,7
05	Forstwirtschaft .....	-	-	-	-	-	-
07	Fischerei, Fischzucht .....	-	2	-	2	1	+100,0
1	Energie- u. Wasserversorg., Bergbau .....	-	-	-	-	1	-100,0
2	Verarb. Gewerbe .....	-	148	115	263	196	+34,2
20	Chem. Industrie usw., Mineralölverarb. ....	-	3	3	6	4	+50,0
200	darunter: Chemische Industrie .....	-	3	3	6	3	+100,0
21	H.v. Kunststoff- u. Gummiwaren .....	-	8	1	9	2	+350,0
210	darunter: H.v. Kunststoffwaren .....	-	6	1	7	2	+250,0
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ...	-	14	4	18	12	+50,0
221-223	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden (oh. Schleifm.) .....	-	3	2	5	6	-16,7
224-226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln .....	-	4	-	4	4	-
227	H. u. Verarb. v. Glas .....	-	7	2	9	2	+350,0
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung .....	-	3	9	12	16	-25,0
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahr- zeugbau, H.v. Adv.-Einr. ....	-	38	26	64	45	+42,2
240-241	Stahl- u. Leichtmetallbau ...	-	5	5	10	6	+66,7
242	Maschinenbau .....	-	24	15	39	25	+56,0
243, 2495	H.v. Büromaschinen, Adv- Geräten u. -Einr. usw. ....	-	1	-	1	2	-50,0
244-245, 2491	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kfz usw. ....	-	8	6	14	11	+27,3
246-248	Fahrzeugbau (oh. Straßen- fahrzeugbau) .....	-	-	-	-	1	-100,0
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H.v. EBM-Waren usw. ....	-	25	15	40	33	+21,2
250, 2591	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten .....	-	13	10	23	18	+27,8
252-254, 2594-2597	Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren usw. ....	-	5	1	6	6	-
256	H.v. EBM-Waren .....	-	5	1	6	4	+50,0
257-258	H.v. Musikinstrum., Spiel- waren, Füllhaltern usw. ....	-	2	3	5	5	-
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	-	32	29	61	32	+90,6
260	Holzbearbeitung .....	-	5	4	9	5	+80,0
261	Holzverarbeitung .....	-	22	15	37	18	+105,6
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Papperzeugung .....	-	-	-	-	2	-100,0
265	Papier- u. Papperverarbeitung	-	1	3	4	1	+300,0
268	Druckerei, Vervielfältigung ..	-	4	7	11	6	+83,3
269	Rep. v. Gebrauchsgütern a. Holz u.ä. ....	-	-	-	-	-	-



**11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen**  
**1. Halbjahr 1994**  
**Neue Länder und Berlin-Ost**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-) nahme %
		Anzahl					
27	Leder-, Textil-u. Bekleidungs- gewerbe	-	9	10	19	18	+5,6
270-272	darunter: Ledergewerbe	-	1	-	1	5	-80,0
275	Textilgewerbe	-	5	2	7	10	-30,0
276	Bekleidungs-gewerbe	-	3	8	11	3	+266,7
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	16	18	34	34	-
3	Baugewerbe	-	222	229	451	194	+132,5
30	Bauhauptgewerbe	-	167	164	331	145	+128,3
300	Hoch-u. Tiefbau	-	149	146	295	127	+132,3
3004-3005	darunter: Hochbau	-	42	45	87	37	+135,1
3007	Tiefbau	-	17	15	32	12	+166,7
302	Spezialbau	-	8	7	15	6	+150,0
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	-	1	-	1	-	X
308	Zimmerei, Dachdeckerei	-	9	11	20	12	+66,7
31	Ausbaugewerbe	-	55	65	120	49	+144,9
4	Handel	-	156	301	457	320	+42,8
40/41	Großhandel	-	77	127	204	134	+52,2
401-408	Gh. m. Rohstoffen, Halbw., Altmaterial, Reststoffen	-	22	28	50	32	+56,3
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	-	15	22	37	36	+2,8
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	-	3	9	12	9	+33,3
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	-	13	18	31	12	+158,3
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	-	13	20	33	17	+94,1
414,418-419	Übriger Großhandel	-	11	30	41	28	+46,4
42	Handelsvermittlung	-	-	4	4	18	-77,8
43	Einzelhandel	-	79	170	249	168	+48,2
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	-	13	33	46	52	-11,5
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	-	4	33	37	18	+105,6
433-434	Eh. m. Einrich. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw.	-	14	20	34	24	+41,7
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen	-	19	17	36	12	+200,0
435-437,439	Übriger Einzelhandel	-	29	67	96	62	+54,8
5	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	-	65	130	195	82	+137,8
51	Verkehr, Nachrichtenüber- mittlung. (oh. Sped. usw.)	-	37	80	117	60	+95,0
512	darunter: Straßenverkehr, Park- plätze u. -häuser	-	37	78	115	58	+98,3
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	-	28	50	78	22	+254,5
551	darunter: Spedition, Lagerei	-	22	32	54	13	+315,4
5555	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	-	6	18	24	9	+166,7

# 11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

1. Halbjahr 1994

Neue Länder und Berlin-Ost

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	
Anzahl							
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe .....	-	1	6	7	3	+133,3
60	Kreditinstitute .....	-	-	-	-	-	-
61	Versicherungsgewerbe .....	-	-	-	-	-	-
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten .....	-	1	6	7	3	+133,3
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen .....	-	118	275	393	204	+92,6
71	Gastgewerbe .....	-	17	81	98	50	+96,0
73	Wasch.,Körperpfig.u.a.persönl.Dienstleistg. ....	-	4	10	14	7	+100,0
	darunter:						
7351	Friseurgewerbe .....	-	1	4	5	1	+400,0
74	Gebäudereinig.,Abfallbeseitig. u.a.hygien.Einr. ....	-	4	13	17	14	+21,4
76	Verlagsgewerbe .....	-	4	6	10	6	+68,7
78	Dienstleistungen f. Unternehmen .....	-	35	87	122	79	+54,4
	darunter:						
7893	Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.) .....	-	2	2	4	3	+33,3
72,75,77,79	Übr.Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen .....	-	54	78	132	48	+175,0
	darunter:						
7941	Wohnungsunternehmen ...	-	5	3	8	1	+700,0
7945	Grundst.-u.Wohnungsverwaltung u.ä. ....	-	16	20	36	10	+260,0
797	Beteiligungsgesellschaften ..	-	3	11	14	1	>999,9
0-7	alle Wirtschaftsbereiche ...	-	766	1 065	1 821	1 035	+75,9
	Übrige Gemeinschuldner ...	-	122	323	445	145	+206,9
	<b>insgesamt ...</b>	-	<b>878</b>	<b>1 388</b>	<b>2 266</b>	<b>1 180</b>	<b>+92,0</b>
<b>darunter: Handwerk</b>							
0-7	Handwerk insgesamt .....	-	56	60	116	71	+63,4
2	Verarb.Gewerbe .....	-	11	14	25	24	+4,2
	darunter:						
24	Stahl-,Maschinen-,Fahrzeugbau,H.v.Adv-Einr. ....	-	3	4	7	7	-
25	Elektrotechnik,Feinmechanik,H.v.EBM-Waren usw. ...	-	3	2	5	4	+25,0
26	Holz-,Papier-u. Druckgewerbe .....	-	2	5	7	4	+75,0
27	Leder-,Textil-u.Bekleidungs-gewerbe .....	-	-	-	-	2	-100,0
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung .....	-	1	2	3	5	-40,0
3	Baugewerbe .....	-	34	30	64	35	+82,9
30	Bauhauptgewerbe .....	-	19	22	41	28	+46,4
31	Ausbaugewerbe .....	-	15	8	23	7	+228,6
4	Handel .....	-	3	7	10	8	+25,0
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen .....	-	6	8	14	3	+366,7
0,1,5,8	Übr.Wirtschaftsbereiche ...	-	2	1	3	1	+200,0

## 12 Insolvenzverfahren nach Ländern

1. Halbjahr 1994

Neue Länder und Berlin-Ost

Land	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+)
						Ab- (-)
					bzw. Anahme	
					%	

### Insgesamt

Berlin-Ost .....	-	46	213	259	146	+77,4
Brandenburg .....	-	145	197	342	177	+93,2
Mecklenburg-Vorpommern .....	-	95	74	169	140	+20,7
Sachsen .....	-	280	462	742	332	+123,5
Sachsen-Anhalt .....	-	169	135	304	193	+57,5
Thüringen .....	-	143	307	450	192	+134,4
<b>Neue Länder und Berlin-Ost ...</b>	<b>-</b>	<b>878</b>	<b>1 388</b>	<b>2 266</b>	<b>1 180</b>	<b>+92,0</b>

### darunter: Unternehmen und Freie Berufe

Berlin-Ost .....	-	41	196	237	137	+73,0
Brandenburg .....	-	141	172	313	167	+87,4
Mecklenburg-Vorpommern .....	-	78	44	122	95	+28,4
Sachsen .....	-	214	272	486	300	+62,0
Sachsen-Anhalt .....	-	146	109	255	152	+67,8
Thüringen .....	-	136	272	408	184	+121,7
<b>Neue Länder und Berlin-Ost ...</b>	<b>-</b>	<b>756</b>	<b>1 065</b>	<b>1 821</b>	<b>1 035</b>	<b>+75,9</b>